

Anleitung zum Austausch von Zahnrädern oder zur kompletten Überholung vom MOTÚČKO-Getriebe

Hinweis: Alle Schrauben sind mit Gewindesicherung G-FIX, HTL20G43 versehen, und daher ist ihr Abschrauben relativ schwierig. Vor dem Zusammenbau ist es notwendig, in die Schraubenlöcher dieses oder ähnliches Sicherungsmittel zu tropfen, da sonst die Schraubverbindung durch Vibrationen gelöst werden könnte.

1. Demontage der Motorabdeckung: 6 x Schraube (Torx T20), Abb. 1



Abb. 1 – Motorabdeckung

2. Demontage der Festfrontnabe: 2 x Schraube (Torx T30)

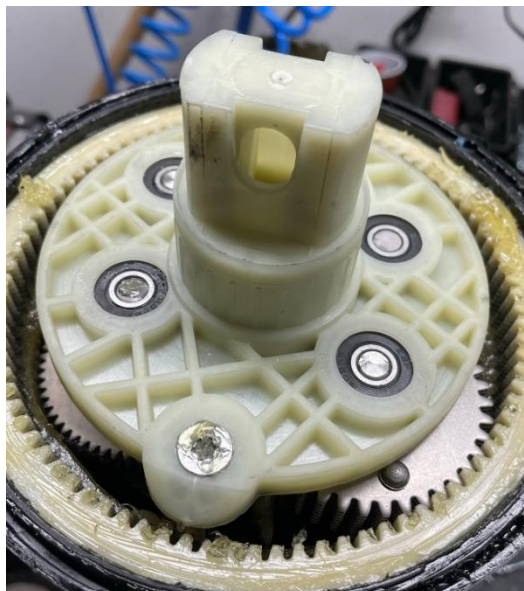


Abb. 2 - Festfrontnabe

3. Zahnräder demontieren, nach Bedarf auch Lager

Das Ersatzteilset enthält:

2x Lager groß



8x Lager klein



1x Zahnkranz (Freilauf) – Nr. 5



Abb. 3 – Zahnkranz Rad Nr.5 - Freilauf

2x eingelegte Metallräder, Nr. 4



Abb. 4 – Räder Nr. 4

2x Räder Nr. 2, die in folgender Zusammensetzung sein sollen:

- für Motúčko älter als Baujahr 2016 (also Baujahr 2015,2014,2013 usw.) - beide Räder aus Kunststoff (hochwertiges PA 6.6 mit 60 % Glasfasern, strahlenvernetzt).
- für Motúčko jünger als Baujahr 2015 (also Baujahr 2016, 2017, 2018 usw.) – beide Stahlräder

Unten finden Sie Bilder der Typenschilder der verwendeten Motoren, links 246-W-Motor, Code 1715 – entspricht 2015, Woche 17, rechts 300-W-Motortypenschild, Jahr 2022, Woche 10

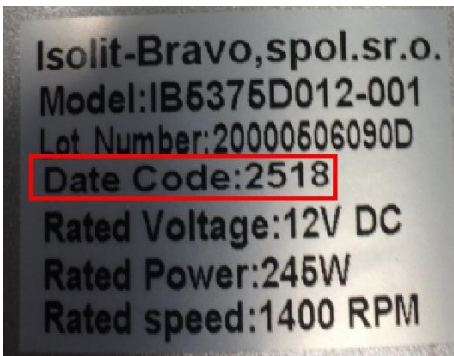


Abb. 6 – Räder Nr. 2 Stahlräder



Abb. 5 – Räder Nr. 2 - Kunststoffräder PA 6.6 60GF

4. Simmerring-Austausch

Wenn wir auch Simmerringe ausgetauscht werden sollen, nehmen Sie nun den Motor aus dem Kunststoffgehäuse des Getriebes (der Blockierstift muss sich in der OFF-Position befinden – siehe Bild 7), ziehen Sie den originalen Simmerring heraus, fetten den neuen rundherum mit Vaseline ein und setzen ihn anstelle des Originals ein. Der zweite Simmerring ist im Deckel leicht zugänglich.

5. Montage der Zahnräder:

a) den Zahnkranz einsetzen – das Rad Nr. 5 in die Kunststoffbox des Getriebes – **es ist wichtig, dass sich die Freilaufsperr in der OFF-Position befindet**

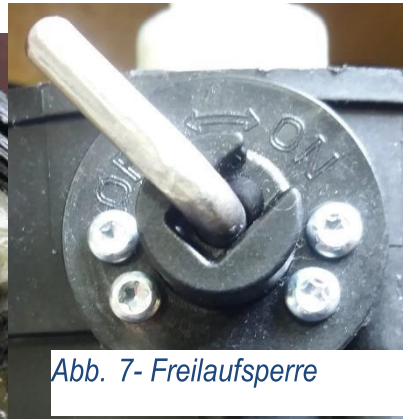


Abb. 7- Freilaufsperr

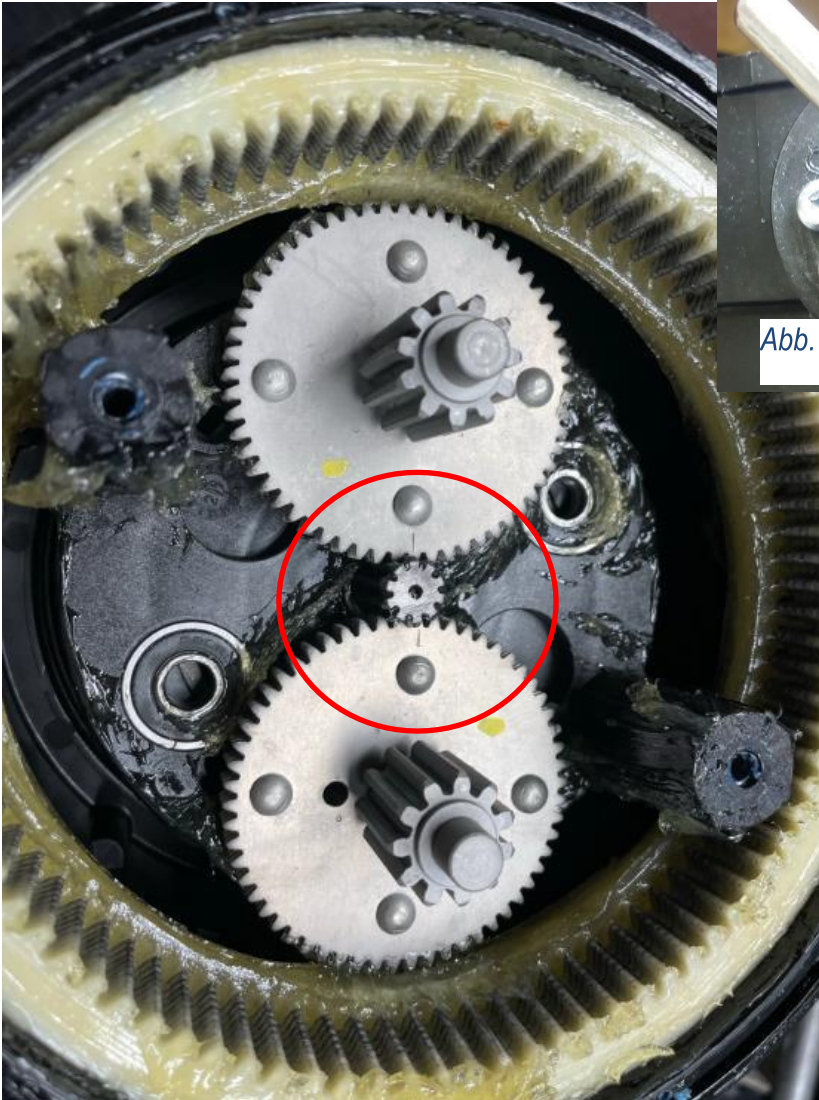


Abb. 8 Richtiges Einsetzen der Räder Nr. 2

b) Räder Nr. 2 einsetzen – **Wichtig: Die Räder sind wie folgt gekennzeichnet: Auf dem Kunststoff-Zahnrad sind ein Pfeil und ein Punkt, auf dem Stahl-Zahnrad ist ein Strich. Die Markierungen auf den Zahnrädern müssen immer in einer geraden Linie über die Achse des Motorritzels bis zur Markierung des zweiten Zahnrads verlaufen.**



Abb. 9 – Räder Nr.2 RICHTIG eingesetzt

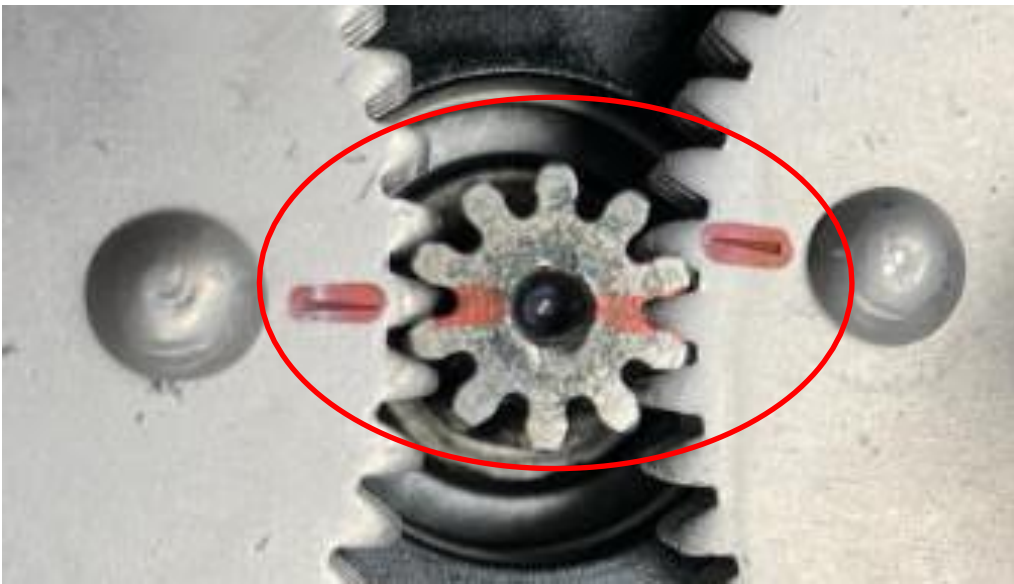


Abb. 10 – Räder Nr. 2 FALSCH eingesetzt

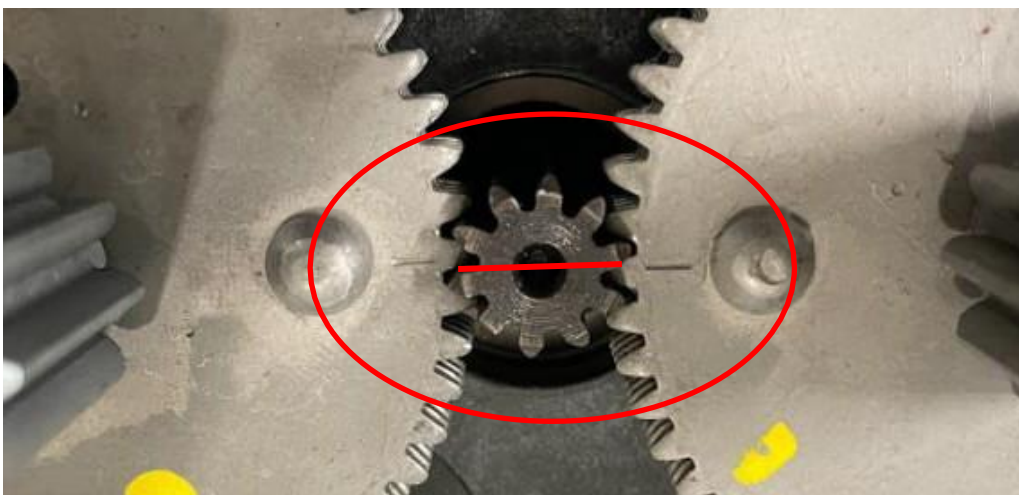
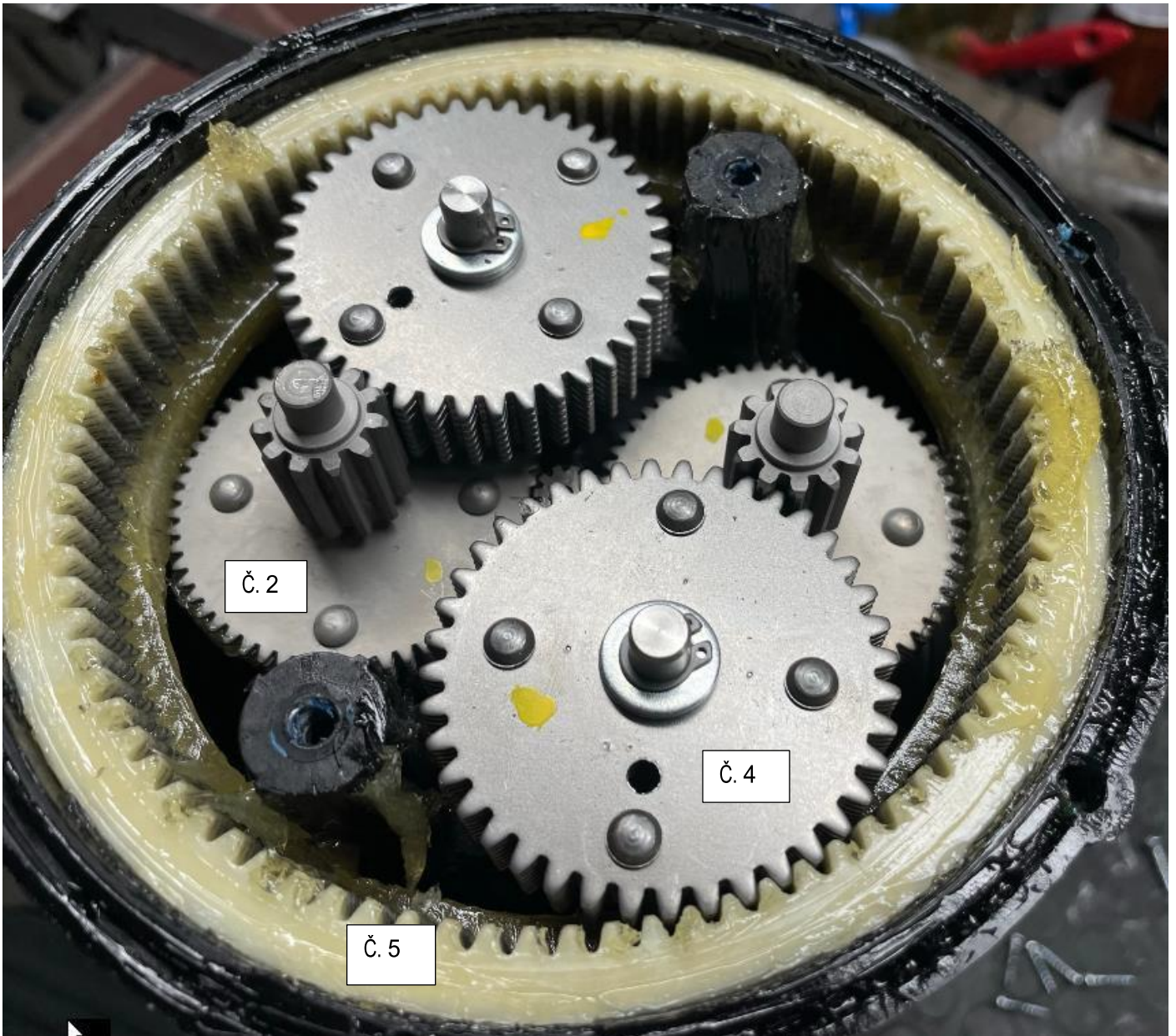


Abb. 9 – Räder Nr. 2 RICHTIG eingesetzt

c) Räder Nr. 4 einsetzen:



Beim Einsetzen der eingelegten Zahnräder Nr. 4 kann die Box so bewegt werden, dass die Position für das eingelegte Zahnrad gefunden wird (es sollte sich leicht mit der Hand zwischen die Zähne des Zahnrads Nr. 3 und die Zähne des Freilaufs schieben lassen – Rad Nr. 5).

Die richtige Position der Räder Nr. 4 ist so, dass der Abstand zwischen dem Kranz – Rad Nr. 5 und den Rädern Nr. 2 gleich ist /ca. 2 mm/



Schmieren Sie die Zahnräder mit Schmierfett (z. B. MOGUL LV 2-3) und fahren Sie mit der Montage des Bolzens und dann der Motorabdeckung fort. Dichten Sie die Motorabdeckung mit Universalsilikon ab, das Sie in die dafür vorgesehene Nut am Umfang des Kunststoffgehäuses des Getriebes auftragen, für den Freilauf ohne Federring ist die Dichtung mit dem mitgelieferten Gummi-O-Ring gelöst, Deckelschrauben eindrehen und überschüssiges Silikon abwischen.

Nach der Montage des Bolzens und der Abdeckung muss sich der Antrieb leicht drehen lassen.